

# Protokoll

## 1. Elternbeiratssitzung Schuljahr 2012/2013

⊙ am 22.10.2012 ⊙

Beginn : 19:30 Uhr

### Anwesende:

**Elternbeiratvorsitzender:** Herr Reichart

**Stellvertreter:** Herr Schumacher

**Schriftführerin:** Frau Dr. Murnik

**56 Elternvertreter/Innen**

**Schulleitung:** Herr Jerg, Frau Heinle

### TOP 1: Begrüßung und Kurzvorstellung

Der amtierende Elternbeiratvorsitzende Herr Reichart begrüßt Frau Heinle, Herrn Jerg und alle anwesenden Elternvertreter/Innen.

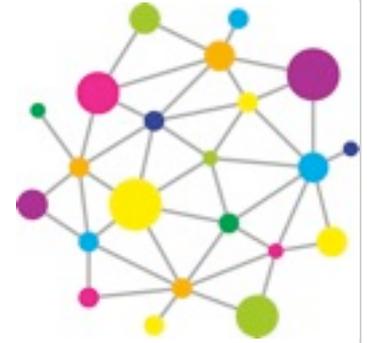
Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Eltern und dem Schulleiter Herrn Jerg, schließt sich der 2. Tagesordnungspunkt an.

### TOP 2: Vorstellung der neuen stellvertretenden Schulleiterin Frau Heinle ( Frau Heinle)

- *Nachname:* Heinle
- *Vorname :* Jutta
- *Alter :* 52 Jahre
- *Stichpunkte Werdegang:* \* 20 Jahre in Balingen
  - \* Philipp- Matthäus- Hahn - Schule
  - \* 7 Jahre Leitung „Technisches Gymnasium Balingen“
- *Unterrichtsfächer :* Französisch, Deutsch, Religion ( evang.)

Herr Jerg freut sich darüber, dass durch Frau Heinle, ihre Kompetenz, Erfahrung sowie kommunikativen Fähigkeiten und durch die neue Rektoratsassistentin mit Herrn Lang, das gleichzeitige Ausscheiden von Frau Bustorf und Herrn Ferdinand aufgefangen werden konnte.

### **TOP 3: Informationen der Schulleitung über Projekte und Entwicklungen an der Schule ( Herr Jerg, Frau Heinle)**



#### **1. „Talentzentrum“**

Eine Weiterentwicklung der „Talentförderung“.

Die Idee entstand beim „Runden Tisch“, einer Zusammenkunft von Eltern, Lehrern, Schülern sowie Schulleitung.

Das „Talentzentrum“ wird geleitet von Frau Seniz Krefft.

#### **2. „AG“s**

##### **\* „Kultur - AG“**

Eine Einrichtung ab Klasse 8, die sich zum Ziel gesetzt hat, Informationen über die unterschiedlichen Kulturen zu erhalten, gegenseitiges Verständnis zu entwickeln, gemeinsame Unternehmungen zu planen und mit Unterstützung vom Aramark Team nicht nur länderspezifische Köstlichkeiten kochen und essen will, sondern auch beabsichtigt, die Kulturnacht mit Kulinarischem zu versorgen.

Ansprechpartnerin ebenfalls Frau Krefft ( ehemals Fr. Daginik)

Herr Jerg kritisiert, dass sich das Gesundheitsamt sehr bürokratisch zeige, Zertifikate erforderlich seien, er aber schon mit dem Landrat Herrn Pauli diesbezüglich in Kontakt getreten ist.

##### **\* „Philosophie - AG“**

Herr Dr. Panno wirbt für seine Arbeitsgemeinschaft nicht nur mit möglichen Antworten auf ungelösten Probleme der Wahrheit oder logischen Übungen, er möchte sich auch mit Interessierten u.a. der Analyse der Gedanken widmen.

Von Klasse 8 - K2.

##### **\* „Schüler/innen - AG's“**

Schüler/innen bieten eine „ Creativ - writing - AG“ an, sowie eine „ Sport -AG“ ( Volleyball) und haben so die Möglichkeit, selbst einen Mentorenschein zu erwerben.

##### **\* „Schüleraustausch“**

Im Rahmen der „Italienisch-AG“ wird über einen Schüleraustausch nachgedacht, falls die Kontaktsuche mit einer italienischen Schule von Erfolg gekrönt sein sollte.

##### **\* „Comenius - Projekt“**

Eine Schulpartnerschaft mit dem Collège Le Portalet in Largentière (Frankreich) und der Science Academy in Kettering (England) die interkulturelle Kompetenzen der Schüler/innen fördern möchte ( Führungs-, Medien-....Kompetenz, Sport...).

Mitverantwortlich Frau Kipp-Lenkheit, Frau Mühlebach- Westfal, die mit Schülerinnen gemeinsam zu einem Planungstreffen nach England gereist sind.

Einzelheiten über die AG'S ebenfalls auf der Homepage:

LINK: [http://gymnasium.balingen.de/rokdownloads/arbeitsgemeinschaften/ag\\_liste.pdf](http://gymnasium.balingen.de/rokdownloads/arbeitsgemeinschaften/ag_liste.pdf)

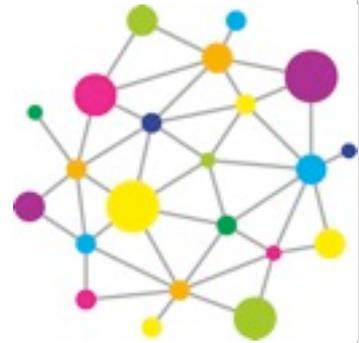
\*Auf Elternanfrage teilt Herr Jerg mit, dass es mit dem **Spanien**austausch keine Probleme gibt und → 40 Schüler in diesem Jahr daran teilnehmen werden.

\* Herr Dr. Panno und Herr Pflüger sind für 1 Woche nach **Israel** gereist, um vor Ort in Jerusalem, in der Hoffnung auf ein „Skype“ - oder „Medienprojekt“, nach einer geeigneten Schule zu suchen und dementsprechende Kontakte zu knüpfen.

★ „**Erlebnispädagogik**“

Die diesbezüglich neu besetzte A14 - Stelle hat Frau Koch inne, die angehalten ist, dieses Konzept weiter voranzutreiben:

- Klasse 5 - „Donautal“
- Klasse 8 - „Haus Nazareth“
- evtl. ein weiterer Baustein in Klasse 9?!



★ „**Baumaßnahmen**“

- Die Mädchentoiletten sind voraussichtlich bis Dezember 2012 fertig.
- Beim Einbau der Fernheizung ins Gymnasium wurde ein Kamin entdeckt, daher verzögert sich der Umbau der drei Fachräume evtl. um drei Wochen.

★ „**Masterplan**“

Herr Jerg geht nach dem heutigen Gespräch mit Oberbürgermeister Herrn Reitemann (22.10.2012) davon aus, dass der Masterplan nächstes Jahr „in Gang kommt“, vorausgesetzt der Gemeinderat zeigt sich mehrheitlich in der Beschlussfassung.

TOP 6 wird als TOP 4 vorgezogen.

**TOP 4: Renovierung der Klassenzimmer und neues Schullogo (Herr Jerg)**



„ **„Neues Schullogo“** “

Herr Jerg hat die „Webdesign“- Agentur „ Gute Aussicht“ aus Albstadt, nach Fertigstellung des neuen Schullogos, für ein weiteres Jahr unterstützend verpflichtet.

Im Sinne des „Corporate Designs“, sollen am Beispiel von zwei Klassenräumen und A1.7 als Musterraum, Vorschläge erarbeitet werden, wie die individuelle Gestaltung und das Spiel mit dem Logo aussehen und umgesetzt werden könnte.

„Punkte könnten vergrößert“, „Spinnweben ausgemalt“ oder „die Farbpalette ganz unterschiedlich“ genutzt werden.

Das Konzept wird noch weiterentwickelt und dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Zuerst wird derzeit an ein „ Leitsystem“ im Gymnasium -mit Tafeln- gedacht, um sich auch als Besucher besser im Schulhaus zurechtzufinden.

Was die Renovierung der Klassenräume anbelangt, so wird die Schule die Materialkosten übernehmen, den Eltern wird die Aufgabe zuteil, die Klassenräume zu streichen!



### **TOP 5: Klassenübergreifendes Lernen in Deutsch ( 11. Poolstunde)**

Nähere Informationen auf der Homepage des Gymnasiums Balingen ➔

LINK: [http://gymnasium.balingen.de/images/stories/diverses/foerdermassnahmen\\_5\\_ablaufplan.pdf](http://gymnasium.balingen.de/images/stories/diverses/foerdermassnahmen_5_ablaufplan.pdf)

*Zitat Homepage: „Das Gymnasium Balingen hat ein Förder-Paket geschnürt, das Ihre Kinder – sowohl die langsamen Lerner wie auch die Hochbegabten - das Schuljahr hindurch unterstützend begleitet: Klassenlehrer, Fachlehrer, Förderlehrerin, Beratungslehrerin und die Schulleitung stehen Ihnen und Ihren Kindern zur Seite.“*

Herr Jerg betont, dass dieses „klassenübergreifende Lernen“ in das „Förderkonzept der Klasse 5“ gehöre.

→ Ihm und seinen Kollegen/innen sei daran gelegen, die Kinder verstärkt zu begleiten und auch die Eltern zu informieren.

→ Es wird Elternabende, Elterngespräche, Elternrückmeldungen geben, Diagnosearbeiten und pädagogische Klassenkonferenzen.

→ Die 11. Poolstunde sei ein Teil dieses Förder - Paketes.

→ Alle Schüler/innen in Klasse 5 werden klassenübergreifend in Deutsch unterrichtet.

→ Alle Schüler haben alle 6 Deutschlehrer, die sie so kennen lernen können.

→ „Individuelle Förderung möglich“.

→ Sechs wichtige Themen werden unterrichtet.

→ Ab März haben die Schüler/innen wieder alle 14 Tage ihren Deutschlehrer.

→ Dieses Förder-Paket wurde dem Fach Deutsch zugeordnet, weil es ein Leitfach ist. Es besteht durchaus die Möglichkeit, ebenfalls solche Fördermaßnahmen beispielsweise im Fach Englisch durchzuführen.

Aufgrund des „Wegfalls der verbindlichen Grundschulempfehlung“, wurde es in diesem Jahr am Gymnasium Balingen als Schulversuch neu eingesetzt und durchgeführt, am Ende des Schuljahres wird darüber in den Gremien abgestimmt, ob es weiter so unterrichtet wird.

### **TOP 6: ABI - Garten für Abi - Erinnerungen der Abiturienten ( Herr Jerg)**

Rund um das Abitur entsteht für Schüler jede Menge Arbeitsaufwand, auch bei den organisatorischen Dingen. Deshalb werden die Aufgaben gleich zu Anfang in mehrere Teams (AK's) verteilt, die selbständig arbeiten. Jedem Jahrgang war bisher daran gelegen, sich in irgendeiner Weise auf dem Schulgelände zu verewigen.

Verschiedene aufgestellte „Jahrgangsdenkmal“ sind allerdings entfernt worden, da es laut Herrn Jerg fraglich ist, ob das Schulgelände „mit Objekten fraglicher Art“ zugestellt werden sollte.

Ein Stern wurde entfernt, sowie der nicht mit der Schulleitung abgesprochene Trabi, der allerdings unglücklicherweise, so Herr Jerg, nach Graffiti - Entfernungen gleich mitgestrichen wurde.

Die Schulleitung hat nichts dagegen, wenn auf der Rasenfläche zur Realschule hin ein „ABI - DENKMALHOF“ entstehen würde, der mit jeweils ca. 2m hohen Stehlen im Abstand von ebenfalls ca. 2 m bestückt würde, auf der sich der jeweilige Abiturjahrgang „kreativ austoben“ könnte.

**TOP 7: Verschiedenes**

➔ Die „**Lernwerkstatt Mathe und Physik**“ mit Herrn Berger und die „**Englisch - Lernwerkstatt/Kommunikation**“ mit Frau Stainsby wurden mangels Schüler/innen leider eingestellt.

➔ Ab und im ABI 2014 wird es eine neue „**Kommunikationsprüfung**“ geben. Die Schüler/innen müssen entweder alleine, oder mit Partner/in 20 Minuten in einer Fremdsprache „frei reden“.

➔ In der Kursstufe wird es keinen **Mathe - Förderkurs** geben.

Dies war lediglich als Stützkurs für die gemeinsame Kursstufe des Doppeljahrganges „ABI 2012“ angedacht, um eventuelle Nachteile der G- 8er zu den G - 9ern auszugleichen.

Herrn Jerg kann diesen Förderkurs nicht einrichten, ihm fehlen hierfür die Stunden, allerdings zeigt er sich kooperativ und würde bei ca. 20 interessierten Schülern und einem sich dazu bereit erklärenden „freiwilligen“ Lehrer bei der Organisation der Rahmenbedingungen behilflich sein.

➔ „**Schulfest im Oktober 2012**“

E  
V  
A  
L  
U  
A  
T  
I  
O  
N

- „Riesenerfolg“  
- „tolle Stimmung“

Von Herrn Jerg wurde angemerkt:

➔ „Vorziehen des Schulfestes auf Dienstag vor den Ferien, nach den Kreativtagen ?! Auch ab 16:00 Uhr?! ➤Hätte Schuljahresabschluss - Charakter“.

➔ „Kollegenabend“ müsste einen Ausweichtermin finden.

➔ In diesem Jahr wurde auf dem ersten Schulfest viel improvisiert, im nächsten Jahr soll es „organisierter“ ablaufen und rechtzeitig informiert werden, obwohl Herr Jerg betont, dass er sich sehr gefreut habe, dass sich einige Lehrer/innen bereit erklärt hätten die Organisation so engagiert zu übernehmen.

Die Eltern stellten folgende Fragen:

➔ „ Könnte nächstes Mal BÜHNE aufgebaut werden?!“

➔ „ Wieso tritt nicht der Chor oder die Big-Band auf?!“

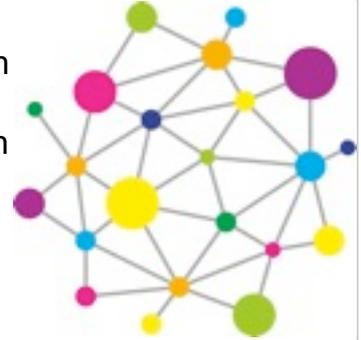
➔ „ Mehr Präsentationen?!“

➔ „ Indien- Projekt vorstellen?!“

➔ „ Wieso wussten Lehrer teilweise im Vorfeld nicht Bescheid?“



➔ **„Elternabend K2“**: Es wird von Elternseite bemängelt, dass die Tutoren teilweise nicht anwesend waren, um Fragen zu beantworten und die Informationen nicht ausreichend genug waren; die Räumlichkeiten empfanden die Eltern ebenfalls als ungeeignet. Man solle vielleicht nächstes Mal über einen „Rücklaufzettel“ nachdenken, der das Interesse abfragen könne, denn die G 8-er Schüler/innen seien jünger und das Interesse der Eltern dementsprechend größer.



➔ Im Foyer wurde ein weiterer **Bildschirm** aufgehängt, der es auch den kleineren Schüler/innen problemlos erlaubt, die Schulinformationen ohne größere Verrenkungen abzulesen.

➔ Im nächsten Jahr wird der **„Pädagogische Tag“** am 07.02.2013 dem Thema „Lehrergesundheit“ gewidmet sein.

➔ **„Runder Tisch“**: Diese Institution- „Schulleitung, Lehrer, Eltern, Schüler gemeinsam an einem Tisch“- wird „themengebunden“ fortgeführt.

➔ Ein **„Vertretungsplan auf der Homepage“** befindet sich auf der Agenda von Herrn Jerg, allerdings wird es ein interner Bereich werden, der nur mit Passwort zugänglich sein wird.

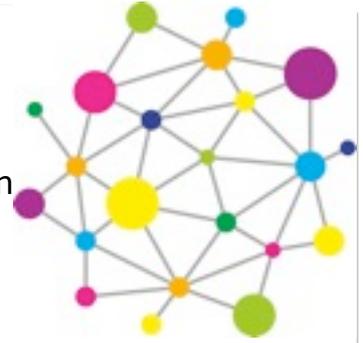
➔ **Frau Pacher**, Abteilungspräsidentin vom RP Tübingen - „Schule /Bildung“- wird das Gymnasium Balingen am 27.11.2012 besuchen. Ein gemeinsames Gespräch mit dem Elternbeiratsvorsitzenden ist an diesem Tage ebenfalls vorgesehen.

➔ Die **„11. Poolstunde“** in Klasse 5 musste untergebracht werden, in den Bereich 5./6.Stunde am Freitag. Deshalb musste der Unterstufenchor leider weichen und wurde auf nachmittags verlegt.

Herr Jerg steht im Wort, dass in den 5 - er Klassen nur 1x Nachmittagsunterricht vorgesehen ist und bittet um Verständnis, dass er hier einem Zwang unterliege, normalem Unterricht Prioritäten einzuräumen.

Vielleicht könne man die Chorzeit auch zu einer anderen Zeit abhalten, über Möglichkeiten müsse noch recherchiert und diskutiert werden, denn das Interesse sei groß.

Um 20:50Uhr verabschieden sich Frau Heinle und Herr Jerg.



## **TOP 8: Bericht und Entlastung des Elternbeiratsvorsitzenden und seines Stellvertreters**

Herr Reichart berichtet über Schwerpunktarbeit des Elternbeirates im letzten Schuljahr 2011/2012:

***Hier erfolgt nur eine „stichpunktartige Auflistung“ der diskutierten und teilweise verabschiedeten Themen; bei näherem Interesse bitte ich Sie, sehr geehrte Elternvertreter/Innen, liebe Eltern, die Protokolle der letzten Elternbeiratssitzungen und des „Runden Tisches“ auf der Homepage des Elternbeirates des Gymnasiums Balingen nachzulesen.***

**LINK:** <http://www.eltern-gymnasium-balingen.de/>

Herr Reichart:

### Elternbeirat:

- „Neues Schullogo“
- „Parallelführung von G8/G9 an allgemeinbildenden Gymnasien“

### Schulkonferenz:

- „Mathe Plus“ für die Kursstufe
- „Pflicht zur Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei Fehlen während Klausuren oder GFS“

### Runder Tisch:

- „Kompetenzorientiertes Unterrichten - Chancen für die Weiterentwicklung des Unterrichtens“

### Sonstiges:

- „Elternsprechtage im Februar“
- „Schnuppertage Klasse 5“
- „Kulturnacht“
- „Schulfest“

★**Herr Reichart** informiert über den Förderverein des Gymnasiums Balingen und verteilt Flyer.  
Jährlicher Jahresbeitrag von 12 Euro.

★Ebenso erinnert er an die Schülertanzkurse, die wie gehabt von der Tanzschule für Schüler/innen in den Klassen 9 und 10 angeboten werden.

★Für den kommenden Elternsprechtag am

**22.02.2013**

weist er alle anwesenden Elternvertreter/innen freundlich darauf hin, dass es üblich sei, dass die 5-er Eltern die Kuchen, Brezel und Brötchen spenden, die Elternvertreter/innen der anderen Klassen diese dann verkaufen.

★Am 18.11.2012 beginnen die Planungen für die Kulturnacht im kommenden Schuljahr.

★Herr Reichart stellt kurz eine Broschüre der Bundesagentur für Arbeit vor : "Abi für Eltern-Hilfe mein Kind hat Abi" und bittet die Interessenten sich in eine Liste einzutragen, damit er diese Hefte bestellen kann.

★Anschließend erfolgt die **Entlastung** des Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Reichart und seines Stellvertreters Herrn Schumacher :



### **TOP 9: Bericht und Entlastung des Kassierers**

Der Kassenbericht wurde stellvertretend für Herrn Bongard, von Frau Nierenz - Preg anschaulich vorgetragen und erläutert.

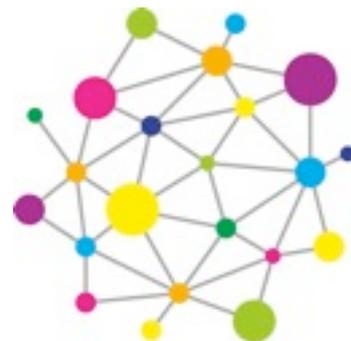
**Einnahmen** : 1025,79 Euro ( Elternbeiträge, Elternsprechtag, Schnuppertag 5-er)

**Ausgaben**: 1110,80 Euro ( Abo „Schule im Blick“, Hausaufgabenheft, Seminargebühr, Geschirrtücher, Förderverein)

Derzeit befindet sich ein Plus von **1085,01 Euro** auf dem Konto des Elternbeirates.

Die Kassenprüfung durch Frau Nierenz - Preg bestätigte dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung.

Die Entlastung des Kassierers -Herrn Bongard- erfolgte „einstimmig“, in Abwesenheit.



**TOP 10: Wahlen**

An den Wahlen beteiligen sich 59 Elternvertreter/Innen, natürlich abzüglich der zu besetzenden Position.

Herr Dieter führt freundlicherweise die Wahlen durch, auf eine geheime Wahl wird verzichtet.



Amt	Name				Wahlannahme	
		Ja	Nein	E☼	Ja	Nein
1. Elternbeiratsvorsitzender	Herr Reichart	58	0	0	X	
2. Elternbeiratsvorsitzender	Herr Schumacher	58	0	0	X	
Kassierer	Herr Baus	58	0	0	X	
Kassenrevisoren	Frau Nierenz-Preg	58	0	0	X	
	Frau Lerch	58	0	0	X	
Schriftführerin	Frau Dr. Murnik	58	0	0	X	

☼E= Enthaltung

- Fortsetzung auf nächster Seite-

Amt	Name				Wahlannahme		
		Ja	Nein	E☀	Ja	Nein	
Internetbeauftragte	Frau Mrsa	58	0	0	X		
Schulkonferenzmit- glieder	Herr Reichart als 1. Elternbeiratsvorsitzender						
	Frau Renninger- Katz	58			X		
	Frau Hettler- Föst	58			X		
	Vertreter / innen:	Herr Schumacher als 2. Elternbeiratsvorsitzen- der					
		Frau Hellstern-Kraft	58			X	
		Frau Maucher	58			X	
Mensabeirat	Herr Schumacher	58	0	0	X		
	Frau Dr. Dieter	58	0	0	X		

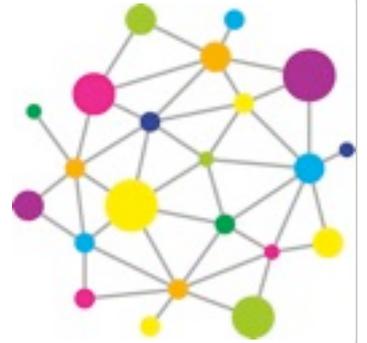
☀ **E= Enthaltung**

Herr Reichart bittet die Elternvertreter/Innen, die ein offizielles Amt inne haben, Frau Mrsa ein Passfoto zuzusenden um es, ihr Einverständnis vorausgesetzt, auf der Homepage des Elternbeirates einstellen zu können.

Vor Ende der Elternbeiratssitzung werden noch folgende Themen unter den Eltern diskutiert:

- **Mensa:**
- Portionen nicht ausreichend genug?!
  - Überlegung : Angebote „ Kinder - Seniorenteller“, „XL - Portion“?
  - Teilweise lieblose Art der Essensverteilung.
  - Die Essenszahlen sind gestiegen ( Mo,Di,Do), 700 - 800 Essen bei Sonderaktionen.
  - Die Mensa ist ab 11:30 Uhr geöffnet.
  - Die gewählten Mensabeiräte werden die Diskussionspunkte beim nächsten Treffen mit Herrn Häblich und dem Mensateam besprechen.

- „Diagnosearbeit und Test an einem Tag, muss das sein?“
- Sicher auch aufgrund des Wegfalls der verbindlichen Grundschulempfehlung, konnte das Gymnasium Balingen wieder 6 - zügig mit den 5- er Klassen starten.
- Kontroverse Diskussion darüber, ob das „Förderprojekt in Klasse 5“ doch einem „Auswahlverfahren“ bzw. „Ausriebverfahren“ ähnelt bzw. nahekommt.
  - „Will man die Schüler alle auf einem Niveau haben?“
  - „Passte das, was die Eltern selbständig einschätzten?“
  - „Die Klassen sind oft aus ganz unterschiedlichen Grundschulen zusammengesetzt, wird „ein Level“ überhaupt zu erreichen sein?“
  - „Positiv ist es jedenfalls, dass man dadurch auf jeden Einzelnen eingehen kann!“
  - „Elternvertreter sollten ein Auge darauf haben, was in den Klassen läuft.“
  - „Eher positiv zu bewerten, dass das Gymnasium Balingen gezielt unterstützen will!“



Herr Reichart bedankt sich bei allen Elternvertreter/Innen für ihr Kommen und ihr Interesse und beendet die Elternbeiratssitzung.

Ende : 21:55 Uhr

*Dagmar Murnik*

Protokoll : \_\_\_\_\_ 25.10.2012

Dr. Dagmar Murnik